

Empfohlen: Asphalt Festival - das Sommerfestival der Künste

Zugegeben, wir haben in den vergangenen Jahren das [Asphalt Festival](#) ein wenig nachlässig behandelt und nur in unserem [TD-Festivalkalender](#) erwähnt. Das war ein Fehler. Dieses Festival ist - ähnlich wie die Partner vom [düsseldorf festival!](#) - Projekt zweiter Künstler. Wie der Name andeutet, geht es den Machern darum, Menschen, die den etablierten Kulturbetrieb meiden, an ungewöhnlichen Orten ungewöhnliche Produktionen anzubieten. Und zwar mit einem Programm, das zwischen Theater, Performance, Ausstellung und allem, was die Grenzen zwischen den Formen überschreitet, changiert.

Bereits zum sechsten Mal und dieses Mal elf Tage lang präsentieren Theatermann Christof Seeger-Zurmühlen und Komponist Bojan Vuletic Künstler unterschiedlichster Disziplinen. Auch wenn das Weltkunstzimmer an der Ronsdorfer Straße quasi Zentrum des Festivals und die Alten Farbwerke die Dependance sind: Die Produktionen finden auch an öffentlichen Orten statt, und bei "[Schwarze helle Nacht](#)" des Theaterkollektivs Piérre.Vers unternehmen die Zuschauer gar eine Rundreise durch die Stadt.

Das Leitmotiv des 2019er-Festivals lautet "Human Being Human", und so drehen sich die verschiedenen Produktionen um die Fragen an die Menschen nach Humanität, nach Angst, Liebe, aber auch Hoffnung. So inszeniert dieses Sommerfestival der Künste Situationen des gesellschaftlichen Miteinanders und des gemeinschaftlichen Feierns und demonstriert damit die Kraft der Kunst in schwierigen Zeiten.

Das Festival beginnt am 11. Juli und läuft bis zum 21. Juli. Die [Tickets zu moderaten Preisen](#) ab 9 Euro können online, telefonisch oder per Mail bestellt werden. Einige Veranstaltungen sind bereits ausverkauft, bei anderen wird eine Abendkasse geöffnet.